



Adelebsen, den 20.03.2024

Antrag zur Ratssitzung am 18.04.2024

Schaffung eines Gewerbegebietes

In der Bauausschusssitzung vom 05.09.2023 wurde unter dem TOP Anfragen und Anregungen diskutiert, ein neues Gewerbegebiet für die Gemeinde Adelebsen auszuweisen. Diese Anregung wollen wir gern aufnehmen.

Laut Auskunft des Landkreises, der uns das Gewerbegebiet genehmigen muss, gibt es lediglich zwei infrage kommende Grundstücke. In Vorgespräche mit den Eigentümern könnte schon geklärt werden, dass nur eines der beiden Grundstücke zum Verkauf steht. Dies ist ein 86.000 m² großes Grundstück. Es befindet sich quasi gegenüber dem Bahnhof Adelebsen, in Richtung Barterode gesehen. Hierfür müsste der Flächennutzungsplan geändert, ein Bebauungsplan aufgestellt und das Grundstück erworben werden. Anschließend muss die Erschließung erfolgen, damit dort auch Gewerbe angesiedelt werden kann. Bei einem sofortigen Start, würde also frühestens in drei bis vier Jahren das Grundstück zur Vermarktung bereitstehen.

Ansiedlung von Gewerbe, zieht auch stets eine Ansiedlung von Bewohner nach sich. Wo man arbeiten kann, wohnt man auch. Dies hätte auch eine positive finanzielle Auswirkung zur Folge. Pro Einwohner werden Schlüsselzuweisungen gezahlt. Damit würde die Gemeinde erheblich mehr Geld einnehmen und könnte zukünftig sicherstellen, dass die vorhandene Infrastruktur auch unterhalten und ggf. auch ausgebaut wird.

Bei der Art des Gewerbes geht es der SPD-Fraktion um die Ansiedlung von kleinen, nicht störenden Gewerbeeinheiten. Es sollen kleine Handwerksbetriebe oder Dienstleister wie Architekturbüros angesiedelt werden. Dies müsste bei der Aufstellung des B-Planes entsprechend berücksichtigt werden.

Antrag: Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Schaffung eines Gewerbegebietes und stellt die dafür erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Prutschke

Stell. Fraktionsvorsitzender der SPD